

Historischer Wettkampf



Schütze Rudolf Schweiger in der sogenannten Anschlagart „Sitzend aufgelegt“.

Foto: Heinz Przywara

Schwandorf. Am 42. Feuerstutzenschießen im Salzburger Land mit angeschlossenem Geburtstagsschießen zu Ehren des Schützenwirts Matthias Neumayer beteiligten sich über 50 Traditionsschützen aus Bayern und Österreich. Mit vertreten war auch die FSG Tell aus Schwandorf. Die vier Schützen Peter Leibl, Heinz Przywara, Rudolf Schweiger und Dionys Bartmann wurden von ihren Schützendamen begleitet.

Sportlich erreichten die Schützen nach einer Mitteilung des Vereins allerdings nicht das Niveau vor der Pandemie, ebenso wenig bei der Zahl der Starter. Rudolf Schweiger erreichte in der Altersklasse 2 den ersten Platz in der Tiefschusswertung (Blattl) mit einem 383 Teiler, Dionys Bartmann wurde Vierter mit einem 561 Teiler in der AK 1; beide erhielten hierfür eine Hutnadel.

Bei der Ringwertung erhielten Schweiger und Bartmann noch schöne Sachpreise. Hier wurde Bartmann mit 39 Ringen Dritter und Schweiger mit 43

Ringern Sechster. Leibl und Przywara fanden sich bei Blattl und Ringwertung im letzten Drittel der Ergebnislisten wieder. Bei der Geburtstagscheibe erreichte keiner der Schwandorfer Schützen die Preisränge.

Zum Ende der Preisverteilung gab es für den Verein allerdings doch noch ein Highlight, denn es wurden fünf Preise im Wert von 500 Euro unter allen Teilnehmer verlost. Dieses Jahr waren es Übernachtungsgutscheine in örtlichen Hotels. Hier war zwei Schwandorfer „die Glücksfee hold“, wie die FSG Tell mitteilt. Rudi Schweiger erhielt den Hauptpreis und Dionys Bartmann einen weiteren Gutschein. Die Trad. Schützen freuen sich nach fast 2 jähriger Pause wieder auf die weiteren bereits angekündigten Wettkämpfe.

Der historische Schießwettbewerb im Salzburger Land findet auf Schloss Kammer bei Maishofen statt, das bereits seit 1582 besteht. Der historische Schießstand verfügt über acht Stände, die Distanz beträgt 120 Meter, so der Bericht der FSG Tell.